

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

115 (26.4.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Zweites Blatt.

Montag den 26. April

1897.

## Sparkasse für die Großh. Hofdienerschaft.

2.1. Die Dienstzeit der 8 von den Mitgliedern erwählten Vertreter geht zu Ende; es werden daher sämtliche Mitglieder zum Zwecke einer Neuwahl gemäß §. 27/8 der Statuten auf Montag den 10. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr, in das Foyer Großh. Hoftheaters hiermit eingeladen.  
Karlsruhe, den 23. April 1897.

Der Vorstand.

## St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

Bei beginnendem Frühjahr bringen wir den verehr. Eltern unsere Kinderschule in Erinnerung. Durch das Ausstreuen vieler jetzt schulpflichtigen Kinder sind wir in der Lage, wieder solche im Alter von 2-6 Jahren ohne Unterschied der Confession in unsere Schule aufzunehmen. Die Schwestern werden sich bemühen, bei günstiger Witterung durch Spaziergänge die Kinder zu erheitern. Auch ist den schulentlassenen Mädchen Gelegenheit geboten, sich in allen weiblichen Handarbeiten wie im Weisnähen, Sticken, Kleidermachen, Plüden u. s. w. auszubilden.

Um recht zahlreiche Anmeldungen bittet freundlichst  
Auch finden im St. Josephshaus stellenlose Dienstmädchen billige Unterkunft.

die Oberin.

## Zwangsversteigerung.

Dienstag den 27. April 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schlitten, 2 silberplattirte Pferdegeschirre, 3 Betten, 3 Schifftonieres, 4 Sophas, 6 Sessel, 2 Schreibtische, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 2 Nähmaschinen, 1 Büchergestell, 1 Regulator, 1 Spiegel und 2 Delbrudbilder.  
Karlsruhe, den 23. April 1897.  
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch den 28. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage der Christine Lieb dahier  
3 Bettlatten mit Kissen, 1 Sopha, 5 Fauteuils, 1 Schlaffsofa, 1 Tisch und 1 Spiegel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.  
Karlsruhe, den 25. April 1897.  
Burgard, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 28. April 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Pferde, 2 Sophas, 10 Fauteuils, 1 Divan, 1 Kanapee, 1 Buffet, 1 Vertico, 4 Pfeilerschränke, 2 Speiseschränke, 2 Schreibtische, 3 Waschkommoden, 1 Toilettegestell, 9 Kleiderschränke, 6 Schifftonieres, 10 Betten, 1 Bettlade, 6 Waschtische, 8 Nachttische, 6 Kommoden, 11 Tische, 8 Stühle, 4 Stoffeleien, 1 Boden Teppich, 1 Ofen, 1 Gaslüfter, 1 Nähmaschine, 2 Delgemälde, 2 Aquarellbilder, 1 Pastellbild, 173 Silberrahmenleisten, 107 Silberrahmen, 67 Silber, 20 Ansichten, 1 Buch Gold, 50 Schlag Metall, 1 Badet Bronze, 4 Bentner Rappendeckel, 2 Baarenschränke, 1 Vabentheke, 21 Spiegel, 88 Stück Spitzen, 53 Stück Uhren und Worten, 28 Unterröcke, 60 Paar Strümpfe, 165 Paar Handschuhe, 20 Kinder-Corsetten, Vorhangstoff, Tischläufer, Haften, Perlen, Bücher, Gläser und noch Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 24. April 1897.  
Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 28. April 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Spiegel, 1 Sopha, 4 Sessel, 1 Vertico, 2 Coniolen mit Spiegel, 1 Schreibtisch, 2 Tische, 2 Stühle, 3 Spiegel, 2 Lampen, 2 Delgemälde, 2 Delbrudbilder, 1 Büchergestell, 3 Schifftonieres, 1 Anzug, 1 Ueberzieher, 1 Toppe, Billardtuch und Schlafrockstoffe, 4 Paar Lauben, 1 Faß mit 105 Liter Weißwein.  
Karlsruhe, den 24. April 1897.  
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Lamstraße 6, zwei Treppen hoch, ist auf 23. Juli eine gute Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche, Manfardenzimmer und mehreren geraden Zimmern im oberen Stock zu vermieten. Einzusehen täglich Nachmittags 4-6 Uhr.

2.1. Schützenstraße 68 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Eine schöne, freundliche Wohnung (2. Stock) von 3 Zimmern, halbfranz. Manfardenzimmer und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstrasse 48, 1. Stock.

## Wohnung zu vermieten.

Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, und Keller, 3 Treppen hoch, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis per 1. Juli zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei

Josef Maier,

Gle der Kaiser- und Ritterstraße.

## 6 Zimmer

mit Zugehör in angenehmer Lage per sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 4.

## Manfardenzimmer

von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3 im Laden.

## Werkstätte

mit Wohnung ist in der Amalienstraße per Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

## Gesucht wird

2.1. für eine kinderlose Beamtenfamilie zum alsbaldigen Bezug eine hübsche Wohnung (Bel-Etage oder Hochparterre) von 5-6 Zimmern mit Manfarden. Offerten werden unter Nr. 3200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist per sofort an einen oder auch zwei Herren zu vermieten. Näheres bei W. Bauer, Waldstraße 3 im 2. Stock.

\* Lessingstraße 70, nahe der Kriegstraße, ist ein helles, zweistöckiges, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres vier Treppen hoch.

\* Lessingstraße 40 ist im 3. Stock ein helles, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* Kaiserstraße 75 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Piano und Pension zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

\* Ein einfach möbliertes Manfardenzimmer ist sogleich an einen sol. den Arbeiter zu vermieten: Schützenstraße 50 im 3. Stock rechts.

\* 2.1. Bähringerstraße 60b, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.1. Ein bis zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sind zu vermieten: Sofienstraße 84.

## Kost und Wohnung.

\* In einem schönen, hellen Zimmer bekommt ein Arbeiter Kost und Wohnung: Schwabenstraße 1 im 3. Stock.

## Mitbewohner-Gesuch.

\* Sofienstraße 81a, im 3. Stock, wird in ein großes, helles Zimmer zu einem Kunstgewerbeschüler ein Mitbewohner gesucht.

## Zimmer-Gesuch.

\* Ein Fräulein sucht ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Mai. Offerten unter Nr. 3203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht

ein möbliertes Zimmer im Centrum der Stadt. Offerten postlagernd sub R. S. I. erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird auf 1. Mai gesucht: Waldstraße 6 im Laden.

Zu einer kleinen Familie wird per sofort ein reifliches, braves junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Kronenstraße 32, eine Treppe hoch.

2.1. Eine geachtete Person oder ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird für einige Zeit tagsüber zu einem halbjährigen Kinde gesucht. Eintritt sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht bei Bäcker Appenzeller, Amalienstraße 25, Eingang Waldstraße.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 173 im 1. Stock.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen zu kinderloser Familie auf 1. Mai gesucht. Näheres Scheffelstraße 62 im 3. Stock links.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf 1. Mai gute Stelle als Köchin. Zu erfragen Friedenstraße 13 im 3. Stock.

## Kapital-Gesuch.

\* 3.1. Von sehr pünktl. Zinszahler werden sofort auf sehr gute I. Hyp., längere Zeit unkl.,

29 000 M. Kapital

zu 4% bis 4 1/2% Zins gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 3196 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Vermittler streng verboten.

## Musikfreunde!

\* Bithers, Violines, Flöten und Gitarrespieler, welche an geselliger Unterhaltung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Adressen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3197 einzusenden.

## Ein reinliches Mädchen,

evang., wird für einen kleinen Haushalt gesucht. Angebote nebst Bild und Zeugnissen sind zu richten unter A. 120 postlagernd Freiburg i. Breisg.

## Hausbursche

mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten: Douglasstraße 8.

## Hausbursche.

Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche kann sogleich eintreten: Amalienstraße 37 im Möbelladen.

**Junges Mädchen**  
tagüber zu Kindern und zur Beihilfe gesucht. Gest.  
Offerten unter Nr. 3201 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Monatsfrau**  
Eine reinliche, gewandte  
wird für einige Vormittagsstunden gesucht: Linken-  
bühnerstraße 15 im 1. Stod.

**Wäschfrau-Gesuch.**  
Eine saubere Wäschfrau außer dem Hause  
wird sofort gesucht: Durlacher Allee 16 im 1. Stod.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein Mädchen, welches gut kochen kann und  
alle häusliche Arbeit besorgt, sucht sofort oder auf  
1. Mai Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 67 im  
Hinterhaus, parterre.

**F. Mehrere tüchtige Kellerinnen**  
suchen Stellen.  
Platzierungs-Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133,  
3.3. Eingang Kreuzstraße.

**Eine tüchtige Kleidermacherin,**  
welche nach neuesten Schnitt zu arbeiten versteht,  
nimmt noch Kunden an in oder außer dem Hause.  
Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Erb-  
prinzenstraße 33, eine Stiege hoch.

**21. Handarbeiten:**  
Sticken, Häkeln, Maschinennäheren, werden schön  
und schnell angefertigt für Privatgeschäfte. Zu er-  
fragen im Kontor des Tagblattes.

**Parquetböden**  
werden gut gereinigt und gewischt durch das Rei-  
nigungs-Institut **F. W. Miete**, Adlerstraße 9.

**Verloren**  
wurde letzten Donnerstag Abend zwischen 6 und 6 1/2  
Uhr auf der südlichen Seite der Voltstraße,  
zwischen Westend- und Wörthstraße, eine silberne  
Brosche (Königshäher). Der redliche Finder  
wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Falter-  
straße 19 in Mühlburg abzugeben.

**Gefunden**  
wurde am Donnerstag den 22. April auf dem  
Kath. Kirchplatz eine goldene Uhr. Gezeichnet:  
Labauts Cadets, A Nancy 1830, Nr. 26755.  
Abzuholen Bahnhofstraße 5 im 2. Stod.

**Zu verkaufen:**  
ein Kinderwagen und ein verstellbarer Kinder-  
stuhl, sowie Kleider für einen etwa 12-13jährigen  
Knaben: Viktoriastraße 22 im 3. Stod.

**Mittag- und Abendtisch.**  
Guter Mittag- und Abendtisch wird Degen-  
feldstraße 1, eine Treppe hoch, geboten.

**Jagd.**  
21. Ein Herr, der in kürzester Zeit nach Karlsruhe  
zieht, sucht eine kleine Waldjagd mit Rebbestand  
zu übernehmen. Offerten unter Nr. 8199 befördert  
das Kontor des Tagblattes.

**Mohnöl**  
(bestes Salatöl), tadellose Qualität,  
4.3. per Liter 80 Pfg., empfiehlt  
**Aug. Stenzel,**  
Ecke der Westend- u. Soffenstraße.

**Neu! Furor-Fettglanz Neu!**  
gleichzeitig Wisch- und Schmiere. Schuh-  
zeuge und Pferdegeschirre glänzen ohne nach-  
zubürsten; à Dose nur 10 Pfg., auch für  
Strandchuhe in farbig. In Karlsruhe in  
allen Kaufläden und Drogerien, in Mühl-  
burg bei **G. Holzwarth.** \*8.1.

— Zu jedem annehmbaren Preise  
werden ausverkauft: **Blousen,**  
**Hauskleider, Straßenkleider,**  
**Tricottailen** etc., nur moderne  
Sachen, bei **Anna Drössel,**  
Kaiserstraße 80.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich  
meinen anerkannt besten

**Linoleum-Fußboden-Glanzlad**  
in 8 verschiedenen Farben in empfehlende  
Erinnerung.  
Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund  
45 Pfg.

Die zum Streichen nötigen Pinsel sind  
bei mir in großer Auswahl vorhanden.  
**Julius Dehn Nachf.,**  
Jähringerstraße 55. — Telephon 201.  
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei  
Herrn **Herm. Rösch**, Lessingstraße 5,  
Herrn **Rudolf Fischer**, Donalassstraße 10.

**Im Räumungs-Verkauf**  
Herren-Nachthemden, Damen-Tag- u. Nacht-  
hemden, Hosen, Blousen, Frisur-Jacken,  
Mantels, Damen- u. Kinderschürzen, Kinder-  
jackchen, Knabenhosen u. Anzüge, Knaben-  
blousen, Strümpfe, Foulards, Taschentücher,  
Lavallières, Filletguldene-Decken und Läufer,  
Vorkangspitzen, Thee-Servietten, Küchen- und  
Zimmerhandtücher, Ueberhandtücher, Tisch-  
tücher, Servietten, Tischläufer u. s. w.  
zu enorm billigen Preisen.  
**Heinrich Cramer,**  
6.1. 189 Kaiserstrasse 189.

**Brautkränze und Brautschleier**  
in großer Auswahl zeigt empfehlend an —  
**M. Räuber,**  
Kaiserstraße 141, Eingang Karlsstraße.

**Reparaturen**  
von Gold- und Silberwaaren in eigener  
Werkstätte gut und billig.  
Ankauf von altem Gold u. Silber  
zum reellen Werth.  
**F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter,**  
30.23. Lammstr. 1b (Bad. Presse).

**3.3. Schulkränze und Mappen**  
in bekannt solider, billiger, selbstgemachter Waare.  
Kranzen von Mk. 1.25 an.  
**B. Klotter, Sattlerei,**  
Kronenstraße 25.

26.17.  Ueberzeugen Sie sich,  
dass meine Fahrräder  
und Zubehörteile die  
besten und dabei die  
allerbilligsten sind. Wieder-  
verkäufer gesucht. Katalog gratis  
August Stukenbrok, Einbeck.  
Größtes Special-  
Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

**Patente**  
besorgen u. verwalten  
**H. & W. Pataky**  
Berlin NW.,  
Luisen-Strasse 25.  
Stehen auf Grund ihrer  
reichen (25 000  
Patentangelegenheiten  
als bearbeitet) fachmännisch-  
geübte Vertretung zu.  
Eigene Bureaux: Hamburg,  
Königstr. 12, Frankfurt a. M.,  
Breslau, Prag, Budapest.  
Referenzen grosser Häuser  
— Gegr. 1882 —  
ca. 100 Angestellte.  
Verwerthungsverträge ca.  
1 1/2 Millionen Mark.  
Ankauf — Prospekte gratis.

10.5. **Abfallholz,**  
trockenes, wird zentnerweise billigt abgegeben und  
auf Verlangen frei in's Haus geführt.  
Bestellungen werden entgegenommen Werber-  
straße 87 im Comptoir im Hofe.

**Schlammfasteureiniger Chr. Hilss**  
wohnt  
Durlacherstraße 54.

**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstraße 29.  
Gas- und Wasser-  
anlagen,  
Kloset- und Badein-  
richtungen,  
Saublerei,  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigt.

**G. BOEGLER**  
Badeapparatefabrik  
Karlsruhe  
KURVENSTR. 13  
Ministrierte  
Preisliste  
gratis u. franco.  
Größtes Lager  
fortiger  
Badeeinrichtungen.  
Eigenes solide-  
stes  
**Fabrikat.**  
Billigste Preise.

3.2. **Institut**  
**Friedländer.**  
Alle  
**Lehrbücher**  
halten wir neu und theilweise anti-  
quarisch, gut gebunden, vorrätzig.  
**Müller & Gräff,**  
Seminarstraße 6, Westendstraße 63,  
Jähringerstraße 94.

Alle für das  
**Institut Friedländer**  
nötigen Schulbücher  
sind gut gebunden vorrätzig in  
der  
**Buchhandlung Th. Ulrici,**  
21. 157 Kaiserstrasse 157.

**Codes-Anzeige.**  
Verwandten und Bekannten die traurige  
Nachricht, daß Samstag Nachmittag unser  
liebes Kind  
**Franz**  
im Alter von 4 1/2 Jahren nach schwerem  
Leiden sanft entschlafen ist.  
Die trauernden Eltern:  
**Karl Maurer und Frau.**  
Trauerhaus: Lessingstraße 45.  
Dies statt besonderer Anzeige.

**Codes-Anzeige.**  
\* Freunden und Bekannten die Trauer-  
nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwe-  
ster, Schwägerin und Tante,  
**Frau Bernhardine Herkenrath,**  
Wittwe,  
am Samstag Abend 9 1/4 Uhr nach langem  
Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.  
Um stille Theilnahme bittet  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Carl Beiler, Bauführer.**  
Die Beerdigung findet am Dienstag den  
27. April, Vormittags 10 1/2 Uhr, von der  
Leichenhalle aus statt.  
Trauerhaus: Schwannstraße 1.  
Dies statt jeder befondern Einladung.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



Banzenod, Mortein, Zacherlin, Eburnelin, Dalmatiner Insektenpulver empfiehlt Carl Roth, Hofdroger e.

Restauration Palmengarten, 34 Herrenstraße 34.

Unterzeichneter empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 80 Pfg., 1 Mt. und höher im Abonnement, ff. Stoff Sinner'sch & Export-Tafelbier, Münchener Sackerbräu, reine Weine.

G. Brenneiss.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. April. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Nachruhm. Lustspiel in 4 Akten von Robert Misch. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 28. April. Theater in Baden. 32. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: Die Hermannsschlacht. Drama in 5 Akten von Heinrich von Kleist. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 29. April. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Der Freischütz. Romant. Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 30. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum ersten Male wiederholt: Die verfunfene Glocke. Ein Märchen-drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 1. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Margarete. Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 2. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Die Hugenotten. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Eug. Scribe. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerkung zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zulassung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 22. Vorstellung außer Abonnement am Sonntag den 9. Mai, zum ersten Male: Kaiser Heinrich, Tragödie in 5 Akten von Ernst v. Wildenbruch, findet statt: an die Abonnenten am Montag den 3. Mai an der Kasse im Vestibule des Hoftheatergebäudes und zwar: für Abonnem.-Abtheil. C von 11-12 Uhr Vorm., für Abonnem.-Abtheil. A von 12-1/2 Uhr Mittags und für Abonnem.-Abtheil. B von 1/2-1 Uhr Nachmittags.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkung) von Dienstag den 4. bis einschließlich Samstag den 8. Mai, jeweils von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags, im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters.

Neu. Gesezlich geschützt. Neu.

Ceralin.

Flüssige Parketboden-, Linoleum- und Möbel-Wichse,

aus reinem Bienenwachs hergestellt, übertrifft jedes Concurrenz-Fabrikat. Hauptvorteile: Mühe-lose Arbeit; Bürsten und Schruppen fällt weg. Einfaches Nachreiben mit einem Tuch gibt mühelos sofort schönen Glanz, es klebt nicht; nach 10 Minuten trocken und keinerlei Geruch. Spar-samer Verbrauch; zugleich ist jeder Hausfrau ermöglicht, auch die feinst polirten wie auch lackirten Möbel damit ebenso mühelos stets glänzend und tadellos zu erhalten.

Preis per 1/2 Liter M. 1.10, pro Liter M. 2.—, zu haben bei: den Herren Friedr. Benzel, Amalienstraße 14b, Jacob Müsle, Amalienstraße 37, A. van Venrooy, Sofienstraße 45, F. X. Rathgeb, Waldstraße 57, A. Börsig, Durlacher Allee, Fritz Reis Nachfolger, Werderstraße.

Fabrikate von A. L. MOHR Altona-Bahrenfeld.

Mohr'sche Margarine

besitzt nach Gutachten erster deutscher Chemiker denselben Nährwerth und Geschmack wie gute Naturbutter und ist als billiger und vollständiger Ersatz für feine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod, als zu allen Küchenzwecken.

Wegen der vielen Nachahmungen meiner Marken verlange man ausdrücklich:

„Mohr'sche Margarine“.

Mohren-Kaffee,

bestehend aus einer Mischung von feinem Bohnen-Kaffee mit besten Kaffee-Ersatzmit-teln, ist wohl-schmecken-der und bedeutend kräf-tiger als reiner Bohnen-Kaffee mittlerer Qualität und giebt dem Kaffee ein volles Aroma und eine vorzügliche goldbraune Farbe.

Pfund 65 Pfg.

Mohren-Cacao,

garantirt rein und in Ge-schmack, Nährwerth und Aroma gleichwerthig mit den theuersten Deutschen und Holländischen Cacao-Sorten.

Von Mohren-Cacao werden nicht, wie bei der Konkurrenzwaare, ver-schiedene Qualitäten, son-dern nur eine feinste Qualität

„Mohren-Cacao“

fabrizirt zum Preise von Pfund Mk. 1.40.

Ueberall käuflich.

Weimar-Lotterie 10,000 Gewinne kommen in beiden Ziehungen zur Verloosung. Erste Ziehung schon 8.-10. Mai 1897. Keine Ziehungsverlegung. Keine Ziehungsverlegung. Erste Ziehung schon 8.-10. Mai 1897. Der Gesamtwert der Gewinne beträgt 200,000 Mk. Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk.,

(Porto und beide Gewinnlisten 30 Pfg.) zu haben bei: Hauptagentur Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstr. 15, Karlsruhe, am Rathhaus.

# Malton



# Weine.

Deutsche Weine

aus deutschem Malz.

„Ich sehe am Krankenbette lieber eine Flasche Malton-Wein von ganz genau bekannter Herstellungsweise und Zusammensetzung, als jene zweifelhaften Mischungen sogenannter Medicinalweine.“ (Hofrath Dr. med. N. in N.)

## Gasthaus zur Rose.

Abonnenten für einen guten **Mittags-tisch** werden noch angenommen.  
**Fritz Baumann.**

## Großherzogl. Conservatorium für Musik.

Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr Chor-übung zu „**Elias**“.  
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.



Heute Montag Abend  
**Probe!**  
Vollzähliges Erscheinen dringend erwünscht.  
**Die 3.**

## Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntnis gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von unserm Hausmeister täglich an den Wochentagen **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.  
Karlsruhe, den 1. April 1897. 44.  
**Der Vorstand.**

## Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

22. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	748 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 13 1/2	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 9 1/2	749 „	Nordwest	„
23. April				
6 U. Morg.	+ 4 1/2	748 mm	Nord	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 10	748 „	„	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

## Sei getreu!

**Auszug**  
aus dem im Auftrag  
J. A. G. der Großherzogin Luise von Baden  
unter Mitwirkung mehrerer Geislichen durch Hofdiakonius Fischer  
bearbeiteten  
**Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.**  
Karlsruhe.  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.  
1896.  
6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.  
Zu haben in jeder Buchhandlung.

## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

## Magdalena Kubick, geb. Fügert,

heute Abend 1/2 7 Uhr unerwartet schnell im Alter von 69 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

- Karl Kubick, Modellschreiner,**
- Friedrich Richter, Hofmusiker,**
- Magdalena Richter, geb. Kubick,**
- Robert Buckow, Maler,**
- Frieda Buckow, geb. Kubick.**

Karlsruhe, den 24. April 1897.

Die Beerdigung findet Montag den 26. April, Abends 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Bürgerstraße 17.

Seelenmesse: Dienstag den 27. April in der St. Stephanskirche, Vormittags 7 Uhr.